



Parktheater Kempten unterstützt humedica: Gemeinsam gegen Ebola

Nachtschwärmen, feiern und Spenden für humanitäre Hilfe sammeln. Was sich auf dem ersten Blick ausschließt, hat das Parktheater in Kempten unter der Leitung von Herrn Johannes Palmer zum wiederholten Male geschafft.

5.500 Euro kamen durch Eintrittsgelder und private Spenden von Clubbesuchern zusammen. Die Summe resultiert aus der bekannten, wiederkehrenden Spendenaktion „saturday nAIDlife“. Bereits im Vorjahr hatte das Parktheater im Anschluss an „saturday nAIDlife“ die gleiche Summe an das Kinderhospitz St. Nikolaus gespendet.

In diesem Jahr fördert die Parktheater KG nun das weltweite Engagement von **humedica e. V.**. *Uns ist es ein Bedürfnis lokale Organisationen zu unterstützen.*“, erklärte Herr Palmer während der Übergabe in seinem Haus. *„humedica ist im Allgäu ein Begriff. Der aktuelle Einsatz von humedica in den Ebola-Gebieten in Westafrika hat uns überzeugt, nach dem großen Erfolg im vergangenen Jahr, dieses Jahr für humedica zu spenden.“*

Im Rahmen einer Übergabe konnte Johannes Palmer die Spende an **humedica** übergeben. *„Es ist großartig aus der Region Allgäu so großzügige Unterstützung durch Spenden zu erhalten“*, freut sich **humedica** Geschäftsführer Wolfgang Groß. *„Unser besonderer Dank geht an Herrn Palmer und sein Team, die diese Spendenaktion geplant und umgesetzt haben. Aber auch den Besuchern möchte ich für jede einzelne Spende danken.“*

Das Geld wird dringend gebraucht. Ende September schickte **humedica** zum Auftakt seiner Hilfsprojekte in Liberia einen Flieger mit 45 Tonnen Hilfsgütern wie Schutzanzügen, Masken, Handschuhen, Gummistiefeln und Desinfektionsmitteln, in das Ebola-Gebiet nach Westafrika. Schwerpunkte der Hilfe sind Aufklärungsmaßnahmen der Bevölkerung, sowie Hygienetrainings in Krankenhäusern und die Versorgung mit Hygienegütern. Ein zweiter Container mit Hilfsgütern wurde bereits vor einigen Wochen mit einem Schiffscontainer auf den Weg gebracht, eine dritte Lieferung transportiert die Deutsche Bundeswehr nach Liberia.

Weitere Informationen rund um die Arbeit der Kaufbeurer Organisation im Allgemeinen und die Ebolahilfe im Speziellen gibt es auf der Homepage www.humedica.org.